



27. Juli 2026

Maschseefest passt Sicherheitskonzept vorsorglich an

Die Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG) passt in enger Abstimmung mit Polizei, Feuerwehr und den zuständigen Sicherheitsbehörden das Sicherheitskonzept für das Maschseefest vorsorglich an.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Sicherheitslage wird das Verkehrssicherungs- und Sperrkonzept, das bislang ausschließlich für die besucherstarken Freitage und Samstage vorgesehen war, auch am Mittwoch anlässlich des Queer Wednesday umgesetzt. Dies bedeutet, dass von 17.00 bis 00.00 Uhr das Rudolf-von-Bennigsen-Ufer ab der Riepestraße, die Willy-Brandt-Allee sowie die Culemannstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Mit der Einrichtung der Sperrungen wird um 13.00 Uhr begonnen. Im Gehwegbereich am Nordufer Maschsee, Seite Kurt-Schwitters-Platz, werden im Eingangsbereich des Maschseefestes außerdem auf ca. 23 Meter Oktablöcke vor dem Schwerlastboden aufgestellt.

Die Anpassung erfolgt vorsorglich. Polizei, Feuerwehr, Landeshauptstadt Hannover und Veranstalter stehen hierzu in engem und kontinuierlichem Austausch. Aktuell liegen der Polizeidirektion Hannover keine Hinweise auf eine konkrete Gefahrenlage vor. Unabhängig davon wird die Lage fortlaufend bewertet und das Sicherheitskonzept bei Bedarf in enger Abstimmung angepasst. Ziel ist es, den bestmöglichen Schutz der Besucherinnen und Besucher sowie aller am Maschseefest Beteiligten sicherzustellen und den Gästen durch die getroffenen Maßnahmen ein bestmögliches Sicherheitsgefühl zu vermitteln.

Für Gäste des Maschseefestes ergeben sich durch die Anpassung keine Einschränkungen beim Veranstaltungsbesuch. Allerdings kann es im Umfeld des Veranstaltungsgeländes während der genannten Zeiten zu geänderten Verkehrsführungen und Einschränkungen für den Individualverkehr kommen.

André Lawiszus, HVG-Geschäftsführer:

„Die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher hat für uns oberste Priorität. Mit der vorsorglichen Umsetzung des erweiterten Sperrkonzepts stärken wir unser bestehendes Sicherheitskonzept und schaffen die bestmöglichen Voraussetzungen für einen unbeschwerten Besuch des Maschseefestes. Das Maschseefest ist und bleibt ein Ort der Begegnung, der Lebensfreude, der Vielfalt und des Miteinanders – und genau das möchten wir unseren Gästen auch weiterhin ermöglichen.“

Seite 1 von 1